

nahme von Bauwerken, Anl. neuer Strassen u. Plätze, Gewährung von Vorschüssen, Bauhilfsgeldern u. Darlehen auf Terrains, sowie Erwerb u. Herstellung von Baumaterial jeder Art. Die Ges. besass Ende 1912 an bebauten Grundstücken (darunter Gartenstr. 98 Hotel Kronprinz) solche im Buchwert von M. 2 316 685 u. unbebaute Terrains (267 793 qm) im Werte von M. 1 642 392. Bei einem Konsortium in Pöpelwitz (Bärenstr.) ist die Ges. mit M. 75 814 Buchwert beteiligt. Verkauft wurden 1909 Grundstücke mit M. 111 725 Gewinn, dagegen angekauft die Hausgrundstücke Pöpelwitzerstr. 24, Vierturenstr. 11, Schiesswerderstr. 59. 1910 Erwerb grosser Terrains in der Villenvorstadt Leerbeutel. Der Grundstücksverkauf erbrachte 1910—1911 M. 153 195 bezw. 142 220 bezw. 112 028 Gewinn. Beteil. an der Ges. f. Bauausführungen G. m. b. H.

**Kapital:** M. 1 500 000 in 2500 Aktien à M. 600. — Bei Kapitalerhöhungen haben die ersten Aktienzeichner oder deren Rechtsnachfolger Bezugsrechte auf die eine Hälfte.

**Hypotheken:** (Stand 31./12. 1912) M. 1 809 760, zur I. Stelle auf den bebauten Grundstücken der Ges.; M. 664 445 auf unbebauten Grundstücken.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (ist erfüllt), event. bis 10% z. Spec.-R.- oder Disp.-F. v. verbleib. Beträge vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, bis 4% Div., 10% Tant. an A.-R. (ausser einer auf Handlungsunkostenkto zu verbuchenden festen Jahresvergüt. von M. 10 000), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B. Aus dem Disp.-F. kann die Div. ev. auf 6% ergänzt werden.

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Kasse 19 302, bebaute Grundstücke 2 316 685, unbebaute do. 1 642 392, Consort.-Beteilig. Bärenstr. 75 814, Effekten 63 263, Kaut. 574, Bureaueinricht. 1, Strassenanlage 43 422, Bankguth. 94 039, ungedeckte Debit. 34 161, bedeckte do. 586 900, Beteilig. 20 100, (Avale 134 400). — Passiva: A.-K. 1 500 000, R.-F. 150 000, Div.-Ergänz.-F. 240 000, Delkr.-Kto 150 000, Hypoth. auf bebauten Grundstücken 1 809 760, do. auf unbebauten 664 445, Kredit. 227 606, Interims-Kto 27 116, (Avale 134 400), Tant. an Vorst. 11 000, do. an A.-R. 4411, Grat. 5000, Div. 90 000, Vortrag 17 318. Sa. M. 4 896 657.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verwaltungskosten, Steuern, Provis., Grundstücksverkehrskosten 63 465, Reingewinn 127 729. — Kredit: Vortrag 23 614, Miete 23 803, Zs. u. Provis. 31 748, Grundstücke 112 028. Sa. M. 191 194.

**Kurs Ende 1896—1912:** 127.75, 133, 141, 125, 119.50, 109, 122, 121.25, 120.50, 128.75, 128.50, 131, 126.40, 120, 118.75, 118.50, 110.50%, Notiert in Breslau.

**Dividenden 1889—1912:** 6, 6, 6 $\frac{1}{2}$ , 6, 7, 7, 8, 7 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{2}$ , 6, 5 $\frac{1}{2}$ , 7, 8, 7, 7, 7, 8, 8, 8, 8, 7, 7, 6, 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Vorstand:** Hans Hahn, Willy Becker. **Prokurist:** R. Koschel.

**Aufsichtsrat:** (3—9) Vors. Bank-Dir. Dr. jur. Max Korpulus, Stellv. Bankier Franz Leonhard, Bankier Fritz Alexander, Bankier Jul. Cohn, Bankier Dr. phil. Curt von Eichborn, Bank-Dir. Otto Schweitzer, Breslau.

**Zahlstellen:** Bank f. Handel u. Ind. vorm. Bresl. Disconto-Bank; Berlin: S. L. Landsberger, Gebr. Guttentag, Bank f. Handel u. Ind. \*

## Lolat-Eisenbeton Breslau Akt.-Ges. in Breslau I.

Junkernstrasse 41/43.

**Gegründet:** 14./9. 1907 mit Wirkung ab 1./7. 1907; eingetr. 22./10. 1907. Gründer: 1) Bau-gesellschaft für Lolat-Eisenbeton G. m. b. H., Breslau; 2) Bauges. für Lolat-Eisenbeton G. m. b. H., Kattowitz; 3) Breslauer Wechslerbank; 4) Max Epstein; 5) Architekt Max Mathis, Breslau. Die zu 1 u. 2 genannten Ges. brachten ihr gesamtes Vermögen, Aktiva u. Schulden, nach dem Stande vom 1./7. 1907, in die Akt.-Ges. ein, welche in die von den einbringenden Ges. auf ihren Geschäftsbetrieb geschlossenen Verträge, insbesondere auch Engagements-, Miets-, Lieferungs- u. Versicherungsverträge, jedoch unter Ausschluss der Verträge mit den Geschäftsführern, eintrat. Der Übernahmepreis ist für das Einbringen der Ges. zu 1 auf M. 360 000, für die Ges. zu 2 auf M. 155 000 festgesetzt. Es sind ihnen hierfür, u. zwar der Ges. zu 1 360 Aktien, der Ges. zu 2 155 Aktien gewährt, welche als vollgezahlt gelten. Im einzelnen umfasst das Einbringen: 1. der Bauges. für Lolat-Eisenbeton G. m. b. H. zu Breslau an Aktiven: Kassa M. 524, Aussenstände 287 865, Wertpapiere 2600, Kaut. in Wertp. u. bar 11 426, Hypoth.-Forder. 60 500, Eisen, Werkzeuge, Gebäude, Material, etc. 236 919, Beteilig. bei der Zeitschrift „Eisenbeton Berlin“ 1500, Patentrechte 37 417; auf diesen Bilanzwert von zus. M. 638 753 gelangten in Anrechnung übernommene Schulden mit M. 275 443, bleiben M. 363 309, während der Gesamtüberlassungspreis auf M. 360 000 vereinbart ist; 2. der Bauges. für Lolat-Eisenbeton G. m. b. H. zu Kattowitz an Aktiven: Kassa M. 381, Aussenstände 151 642, Kaut. in Pfandbr. etc. u. bar 16 270, Inventar, Gespann, Bauutensil., Geräte, Material. 60 663, Beteilig. an der Zeitschr. „Eisenbeton Berlin“ 1500, Patentrechte 40 000; auf diesen Bilanzwert von zus. M. 270 458 gelangten in Anrechnung übernommene Schulden mit M. 113 786, blieben M. 156 671, während der Gesamtüberlassungspreis auf M. 155 000 vereinbart ist.

**Zweck:** Übernahme von Eisenbeton- und Betonarbeiten und aller damit im Zus.hange stehenden Unternehmungen sowie Bauarbeiten aller Art, ferner Erwerb der von den Bau-gesellschaften für Lolat-Eisenbeton G. m. b. H. in Breslau und Kattowitz O.-S. betriebenen gewerbl. Unternehmungen einschliessl. der diesen Ges. laut ihren Ges.-Verträgen zustehenden Patent- u. Musterschutzrechte. 1908 wurden als neue Betriebszweige die Fabrikation von Zementwaren u. der Tiefbau aufgenommen. Zweiggeschäfte in Berlin, Kattowitz, Warschau,